

**IHK-  
Ausbildungs-  
kampagne**  
**Jetzt  
#könnenlernen!**

SEITE 46

IHK-Magazin  
digital lesen:  
[ihk.de/  
rhein-neckar/  
magazin](https://www.ihk.de/rhein-neckar/magazin)

MOSCA

## KI-Champion aus dem Neckar-Odenwald-Kreis

SEITE 14

AUS DEN UNTERNEHMEN

**Anna Kratschmann  
im Gründerportrait**

SEITE 38

NACHHALTIGKEIT

**Wie Sie mit der IHK  
Ihre Mitarbeiter schulen**

SEITE 48

Marcus Düsi ist seit 2022 Vorstandsvorsitzender der CAIRO AG.



CAIRO

# Wenn Erpresser bei der Lösegeld-Beschaffung helfen

Cybersecurity muss in Unternehmen Chefsache sein. Davon sind die Experten der CAIRO AG überzeugt – und haben dabei gute Argumente.

**M**anchmal ist auch Marcus Düsi, Vorstandsvorsitzender der Mannheimer CAIRO AG, erstaunt, wie professionell Cyberkriminelle bereits organisiert sind. Kennt sich ein Unternehmer nicht mit Bitcoins aus, hilft im Erpressungsfall ein Hacker-Callcenter weiter, um das nötige Lösegeld für die verschlüsselten Systeme zu besorgen. Und die Angreifer selbst nutzten bereits ChatGPT-ähnliche Programme, um ihre Attacken vorzubereiten. Laut Sicherheitskreisen erwirtschaftet die Cybercrime-Szene weltweit bereits mehr Umsatz als der internationale Drogenhandel.

Als Cybersecurity-Unternehmen haben die 35 Mitarbeiter der CAIRO AG daher alle Hände voll zu tun. Auch die Gesetzgebung sorgt für Arbeit. Neue Regelungen wie das NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz (NIS2UmsuCG) sollen Wirtschaft und Infrastrukturen besser schützen, sind aber laut Düsi für die betroffenen Unternehmen mit einigem Aufwand verbunden. Darüber hinaus verpflichten beispielsweise viele große Autohersteller ihre Zulieferer, den Datenaustausch auf den Trusted Information Security Assessment Exchange (TISAX)-Standard umzustellen. Dieser betrifft die sichere Verarbeitung von Informationen, den Schutz von Prototypen und den Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung. „Viele Betriebe müssen sich dem Thema IT-Sicherheit plötzlich aus einer ganz anderen Perspektive nähern. Die IT-Abteilungen haben oft weder das Verständnis noch die Ressourcen, um die neuen Vorschriften umzusetzen“, sagt Marcus



**Viele Betriebe müssen sich dem Thema IT-Sicherheit plötzlich aus einer ganz anderen Perspektive nähern.**

Marcus Düsi,  
Vorstandsvorsitzender  
der CAIRO AG

Düsi. „Wir haben uns darauf spezialisiert, die Brücke zwischen den geforderten Regelungen und der Technik zu schlagen.“

Der erste Schritt ist die Bestandsaufnahme über einen Workshop mit dem Kunden: Welche IT-Elemente gibt es im Unternehmen? Welchen gesetzlichen Regelungen unterliegt der Betrieb? Dann erfolgt der Aufbau sicherer Infrastrukturen, egal ob im Unternehmen vor Ort oder in der Cloud. „Wir können insbesondere dem Mittelstand gute Lösungen anbieten. Viele Problemfelder sind aber größenunabhängig“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. Das betrifft aus seiner Sicht etwa Angriffswege und Einfallstore wie ungepatchte Systeme, die CAIRO über spezielle Penetrationstests findet und absichert.

Ganz oben beim Thema Sicherheit stehe die Sensibilisierung der Mitarbeiter. CAIRO bietet deshalb regelmäßige Schulungen an. Hinzu könne auch ein Monitoring der Kundensysteme gebucht werden, um Attacken durch Cyberkriminelle frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen. „Das ist insbesondere bei Zero-Day-Angriffen wichtig, bei denen Schwachstellen, die gerade bekannt geworden sind, von den Angreifern sofort ausgenutzt werden“, sagt Düsi. Und für den Fall der Fälle biete sein 1994 gegründetes Unternehmen darüber hinaus ein 24/7-Notfallmanagement an.

→ [cairo.ag](https://cairo.ag)